

Neue Gottesdienstordnung ab 1. Oktober 2013

Mit dem Pfarrerwechsel zum 1.9.2011 verringerte sich auch die Zahl der Priester in der Pfarreiengemeinschaft. Ich wollte damals nicht sofort eine neue Gottesdienstordnung ins Spiel bringen. Mit Pater Saju und Pfarrer Pfeifer und mancher Aushilfe haben wir die vergangenen zwei Jahre gut bewältigt. Ich konnte mit den Gottesdienstzeiten und dem Gottesdienstbesuch meine eigenen Erfahrungen machen und gemeinsam mit den Gremien in den letzten Monaten eine neue Gottesdienstordnung beraten. Das Seelsorgeteam hat diese Ordnung jetzt beschlossen und sie tritt am 1.10.2013 in Kraft. Die Veränderungen werden manche mehr und andere weniger begrüßen. Ich bitte Sie, die veränderten Zeiten und Formen anzunehmen und hoffe auf Ihr Verständnis für manche Veränderung. Wir erproben die neue Regelung und sammeln Erfahrungen damit und können bei Bedarf darauf reagieren. Die Feier des Glaubens gehört unaufgebbar zu einer christlichen Gemeinde. Die Feierformen sind und können so vielfältig sein, dass neben der Eucharistiefeier auch andere Formen möglich sind. Und der Leiter einer Liturgie muss nicht immer ein Priester sein. Die Veränderungen am Sonntag werden für die meisten Gemeindemitglieder von Bedeutung sein. Bei der Gottesdienstordnung wollten wir keine wechselnden Gottesdienstzeiten. So feiern wir künftig die erste Sonntagsmesse als Vorabendmesse um **18.00 Uhr** in St. Georg und Michael und die Vorabendmesse in Inningen entfällt. Am Sonntagvormittag ist der Gottesdienst um **9.15 Uhr** in St. Georg und Michael und um **10.45 Uhr** in der Kuratie. Der Gottesdienst in Inningen bleibt um 9.30 Uhr. Für die Pfarreiengemeinschaft ist am Sonntagabend eine Abendmesse um 19.00 Uhr, die in der Sommerzeit in St. Georg und Michael und in der Winterzeit in der Kuratie stattfindet. An den Werktagen feiern wir neben den Eucharistiefeiern auch andere Gottesdienste und es finden nicht nur Abendmessen in der Pfarreiengemeinschaft statt. Die beiden Vormittagsgottesdienste um 9.00 Uhr am Dienstag und Freitag sind zugleich auch die Requiemszeiten in St. Georg und Michael an diesen beiden Tagen.

Es wäre schön, wenn in jeder Kirche an jedem Tage ein Gottesdienst bzw. ein Gebet stattfinden würde. Die vielfältigen Gottesdienstformen und -zeiten an den Werktagen wollen unserem Gebet Raum geben und uns als betende Gemeinschaft erfahrbar machen. Ich bin dankbar für alle, die sich in der Vorbereitung und Leitung der Gottesdienste einbringen, die liturgische Dienste übernehmen und möchte alle ermutigen die Veränderungen und die Feier der Gottesdienste anzunehmen. Die Feier der Gottesdienste ist keine Pflichterfüllung. Gottesdienste wollen Orte und Zeiten des Aufatmens und der Begegnung mit Gott und miteinander sein; sie sollen Kraft geben für unser Leben und uns im Vertrauen zu Gott stärken.

Nikolaus Wurzer M.A.
Pfarrer

Gottesdienste PG Augsburg Göggingen-Inningen ab dem 01.10.2013

Sonntag	09.00 Uhr Klinikgottesdienst Hessing 09.15 Uhr Eucharistiefeier G+M 09.30 Uhr Eucharistiefeier P+P 10.45 Uhr Eucharistiefeier Kuratie 19.00 Uhr Abendmesse (Sommerzeit G+M/Winterzeit Kuratie)
Montag	17.00 Uhr Rosenkranz G+M 18.00 Uhr Rosenkranz P+P
Dienstag	09.00 Uhr Eucharistiefeier G+M 18.30 Uhr Abendlob Kuratie 18.00 Uhr Rosenkranz P+P 18.30 Uhr Abendmesse P+P
Mittwoch	14.30 Uhr Haus Abraham 14-tägig 15.30 Uhr AWO 14-tägig 18.30 Uhr Abendmesse G+M
Donnerstag	18.30 Uhr Abendlob P+P 18.00 Uhr Rosenkranz Kuratie 18.30 Uhr Abendmesse Kuratie
Freitag	09.00 Uhr Eucharistiefeier G+M 18.30 Uhr Abendmesse P+P
Samstag	1. Samstag im Monat 08.00 Uhr Laudes G+M 18.00 Uhr Vorabendmesse G+M